

Schwerpunkt Fürstlich Liechtensteinischer Sängerbund

Sängerbund feiert 100 Jahre Sangeszukunft im Balzner Gemeindesaal

Erfrischend In Anwesenheit des Erbprinzenpaares sowie zahlreicher Vertreter aus Politik und Chorwesen feierte der Fürstlich Liechtensteinische Sängerbund (FLSB) am Samstag den 100. Gründungstag des Bundes. Auf der Bühne zeigte die Sangesjugend den Weg in die Zukunft.

Herzergreifend. Erstaunlich. Begeisternd. Präzise. Gekonnt. Kurz: zukunfts-trächtig. So wirkten die beiden Jugendchöre Young Unlimited (Mauren) und KaMu (Finnland), die den Festakt zum 100-Jahr-Jubiläum des FL-Sängerbundes musikalisch umrahmten. Das einheimische Doppeldutzend der Young Unlimited unter Dirigent Josef Heinzle startete mit einer frischen A-cappella-Version von Annett Louisans Hit «Drück die 1». Ebenfalls ein einstiger Hitparadenstürmer: Der Song «Don't Stop Me Now» der britischen Band Queen - schmissig und gut getimt in Szene gesetzt und ganz secco in der Intonation gehalten, was dem Song den nötigen Zug verlieh. Ein verdient grosser Applaus des Publikums folgte. Bernd Stallmanns elegantes, getragenes und zu Herzen gehendes Lied «Lebe deinen Traum» kam gut ausbalanciert, schlicht und klangschön über die Bühne, John Farnhams Klassiker «You're the Voice» setzte den zügigen und gespannten Schlusspunkt unter den Young Unli-



FLSB-Präsident Hans Nigg betonte in seiner Begrüssung die unverzichtbare Bedeutung von Musik und Gesang bei der Umrahmung von kirchlichen und weltlichen Anlässen, bei Feierstunden und Konzerten. (Fotos: Daniel Schwendener)

mitet-Auftritt. Lang anhaltender Applaus und etliche Bravos aus dem Publikum waren der verdiente Dank.

Mozart im Dschungel

Wer glaubte, das sei schon viel gewesen, der hatte den finnischen Jugendchor KaMu noch nicht live erlebt. Mozarts «Requiem» zum Auftakt - eines der berühmtesten und anspruchsvollsten Instrumentalstücke mit Chorpartie überhaupt, und das

völlig a cappella umgesetzt. Und zwar in einer Dichte und Gepflegtheit in der Dynamik, die ihresgleichen sucht. Man verstand als Zuhörer sofort, warum dieser Jugendchor so viele renommierte internationale Preise gewonnen hat. Darauf eine moderne finnische Komposition, in der Sprechgesang, Naturgeräusche und Tierlaute zu einem mystischen, vielstimmigen, archaisch-heidnischen Ritual gebündelt werden.

Schliesslich eine afrikanische Dschungelszene, die man am besten mit geschlossenen Augen aufnahm: Drei Dutzend junge Chormenschen, die einen dicht bewachsenen Urwald mit verschiedenen Vogelstimmen und Affenlauten lautmalerisch erzeugten, die einen beginnenden Starkregen auf dicken Blättern täuschend echt imitierten, Blitz und Donner stimmlich erzeugten und das Ganze am Ende - bei nachlassendem

Regen und wieder aufkeimenden Naturgeräuschen - in Trommelsound und ein afrikanisches Folklore-Lied mündeten liessen - dass diese Leistung das Publikum zu Riesenapplaus hinriss, versteht sich von selbst.

Brücken bauende Botschaft

Die beiden Zugaben - J. G. Rheinbergers klangschönes und romantisch verklärtes «Abendlied» sowie ein gelungenes Medley aus bekannten Pop-hits - wurden dann von beiden Jugendchören gemeinsam vorgetragen. Ein musikalischer Brückenschlag von jungen, sangesbegeisterten Menschen aus Liechtenstein und Finnland, die man am Ende am liebsten gleich auf eine Europa-Tournee schicken hätte wollen. Und zwar als kleine-grosse Grussbotschaft aus dem aktuell sein 300-Jahre-Gründungs-jubiläum feiernden Fürstentum Liechtenstein mitten hinein in den noch bis 26. Mai tobenden EU-Wahlkampf. Denn was diese jungen Sangesmenschen zum Abschluss des 100-Jahre-FLSB-Wochenendes musikalisch vermittelten, wäre genau das, was das mit sich und der Welt ringende Europa im Jahr 2019 bräuchte: Junges Können, gemeinsame Energie, grenzüberschreitende Kooperation, Begeisterung, Freude und Hoffnung. Auch dafür sollten die stehenden Ovationen des begeisterten Publikums im randvollen Balzner Gemeindesaal am Ende des Auftritts der beiden Jugendchöre aus Mauren und Finnland wohl gelten. (jm)

www.volksblatt.li

Impressionen von der Veranstaltung

Der finnische Jugendchor KaMu erschuf virtuelle Klangwelten und begeisterte auch mit einer ausgefeilten Bühnenchoreografie.



Der Young Unlimited-Jugendchor aus Mauren brillierte mit bekannten Pop- und Rockhits aus drei Jahrzehnten.



Unter den Ehrengästen des Abends befanden sich auch Erbprinz Alois und Erbprinzessin Sophie - hier beim Singen der Landeshymne.



Die angemeldeten Delegationen aller Chöre hatten auch die heilige Messe in Vaduz besucht, umrahmt vom Kirchenchor St. Florin Vaduz.



Auch die Geburtstagstorte durfte zum stolzen Jubiläum natürlich nicht fehlen.



Am Samstag fand auch die Frühlingstagung des AGACH, der Arbeitsgemeinschaft alpenländischer Chorverbände, statt, der dieses Jahr sein 40-Jahr-Jubiläum feiern kann. Von links: Erich Deltedesco (Präsident AGACH), Hansjörg Büchel (Vorsteher von Balzers), Markus Foser (OK-Präsident Bundessängerfest), Theo Jäger (Ehrenpräsident FLSB), Hans Nigg (Präsident FLSB), Hubert Büchel (Ehrenpräsident FLSB) und Pater Urban Stillhard. (Foto: MZ)